



INFORMATIONEN ▶ BERICHTE ▶ VEREINSNACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt

Rathaus Viereth-Trunstadt: Weiherer Str. 6 • 96191 Viereth-Trunstadt

E-Mail: info@viereth-trunstadt.de • Internet: www.viereth-trunstadt.de Tel.: 09503/9222-0 • Fax: 09503/9222-55

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr • Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Seniorenbüro: Dienstag 15.00 - 17.30 Uhr und Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr • Tel. 09503/500934

38. Jahrgang

Freitag, den 24. März 2017

Nummer 6

Herzliche Einladung

zur Feier des 85. Geburtstages von
Erzb. Geistl. Rat und Ehrenbürger Werner Bogatschef
am Donnerstag, 6. April 2017, ab 18.30 Uhr im Pfarrzentrum Viereth



Foto von Robert Nüßlein

Politische Gemeinde, Pfarrfamilie und Ortsvereine laden die Gesamtbevölkerung zu einer gemeinsamen Feierstunde mit kleinem Imbiss in das Pfarrzentrum ein.

Wir wollen zusammen auf das Wohl und die Gesundheit unseres verdienten und allseits geschätzten Jubilares, Ehrenbürger und Pfarrer i.R. Werner Bogatschef, anstoßen. Mit Ständchen werden auch die Blaskapelle „Die Maafischer“ und der Kirchenchor unser Geburtstagskind hochleben lassen, offizielle Glückwünsche werden überbracht.

Anschließend haben Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gelegenheit, dem Jubilar zu gratulieren und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

In einer kleinen Bilderschau wird Robert Nüßlein ausgewählte Stationen und Erlebnisse während der Indienreise, die Pfr. Bogatschef im Jahre 2005 mit einigen Vierethern unternommen hat, noch einmal aufleben lassen.

Es laden herzlich ein:

Gemeinde Viereth-Trunstadt

1. Bürgermeisterin Regina Wohlpart

Sprecher der Ortsvereine Viereth/Weiher

Harald Landvogt

PGR und Kirchenverwaltung Viereth/Weiher

Peter Reh / Gerhard Reus

Vorfrühling im Weipelsdorfer Wald – vom Main zur Regnitz



Zartes Frühlingsgrün im Weipelsdorfer Wald. Fotograf: Thomas Ochs

Von Viereth im Maintal führt diese Etappe durch die Frühlingsidylle des Weipelsdorfer Waldes über den Vogelsberg nach Bischberg an die Regnitz.

Termin: Sonntag, 26. März 2017

Treffpunkt: 14 Uhr, Viereth, Rathaus

Ankunft: ca. 16:30 Uhr, Bischberg

Wanderführer: Udo Rhein, 5-Sterne-Gemeinden / Steigerwaldklub e.V.

Von Viereth führt diese Etappe des Sieben-Flüsse-Wanderwegs durch die Frühlingsidylle des Weipelsdorfer Waldes über den Vogelsberg nach Bischberg an die Regnitz, die hier in den Main mündet. Einkehr in Bischberg.

Länge: Die gesamte Strecke von Viereth nach Bischberg beträgt ca. 11 km. Vom Maintal hoch auf die Ebene nach Tütschengereuth sind ca. 130 Höhenmeter zu überwinden.

Festes Schuhwerk wird empfohlen! Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

An- und Abreise: private Anreise wird empfohlen. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften.

Einkehrmöglichkeiten: Viereth, Bischberg

Wandern verbindet Unter- und Oberfranken

Auftaktwanderungen auf dem Sieben-Flüsse-Wanderweg gestartet

Stettfeld/Ebelsbach/Eltmann/Viereth-Trunstadt. - Bürgermeisterin Regina Wohlpart (Viereth-Trunstadt) und Bürgermeister Michael Ziegler (Eltmann) waren sichtlich beeindruckt:

Über 60 Menschen hatten sich in Dippach am Main am Sonntag, 5. März 2017 eingefunden, um gemeinsam auf dem Sieben-Flüsse-Wanderweg nach Weiher zu wandern.

Bürgermeister Alfons Hartlieb aus Stettfeld kannte das schon. Denn am 19. Februar 2017 war die erste Sieben-Flüsse-Wanderung in diesem Jahr in seiner Gemeinde gestartet.

Die Wanderführer Roland Simon (SC Stettfeld) und Herbert Glückert (SV Rapid Ebelsbach) führten durch die Wälder des Ebelsberges zum Schloss Gleisenau und dann über den Main nach Eltmann.

Ein Höhepunkt dieser Tour war der neue Fischpass am Ebelsbach, der einige der mitwandernden Kinder gleich dazu animierte, über die großen Steine zu springen. Etwas abenteuerlich war dann der Rückweg nach der Einkehr in Eltmann durch die dunklen Mainauen. Doch mit Taschenlampe und beim Licht der Smartphone-Displays trotzten die Wanderer dem am Abend aufgekommenen Nieselregen.

Die Wanderung von Dippach nach Weiher fand wieder bei Sonnenschein statt. Wanderführer Udo Rhein (Steigerwaldklub / 5-Sterne-Gemeinden) erzählte, dass Dippach sehr alt ist. Es wird bereits 741 urkundlich erwähnt und durch seine Ortsmitte verläuft die Bistumsgrenze zwischen Bamberg und Würzburg. Erster Höhepunkt war gleich der Vogelbeobachtungsturm am Main. Und tatsächlich saßen schon zahlreiche aus den Winterquartieren zurück gekehrte Graureiher in den Bäumen jenseits der Straße. Sie nisten hier schon seit vielen Jahren in der größten Graureiherkolonie Bayerns. In Roßstadt erzählte Udo Rhein, dass der Name des ebenfalls sehr alten Ortes nichts mit Pferden zu tun hat, sondern mit der thüringischen Gründung der Siedlung zu tun hatte.

Vom Maintal hinauf auf die Ausläufer des Steigerwaldes musste die Wandergruppe etliche Höhenmeter überwinden und wurde dafür mit herrlichen Ausblicken belohnt. An der Grenze zwischen Ober- und Unterfranken gab die Stadt Eltmann eine Runde unterfränkisches Bier aus. Kurz danach,

am Messinger Herrgott übergab Bürgermeister Michael Ziegler das Wanderalbum an seine Vierth-Trunstadter Kollegin Regina Wohlpart, die alle herzlich in ihrer Gemeinde begrüßte. Ihr Wunsch: „Durch die gemeinsame Wanderung nicht nur Bezirks-, Gemeinde- und Bistumsgrenzen überwinden sondern, auch Verbindungen zwischen den Menschen schaffen.“

Auf der gemeinsamen Trasse des Sieben-Flüsse-Wanderwegs und des Steigerwald-Panoramaweges erwarteten die Wandergruppe dann noch zwei beeindruckende Schauspiele. In einem Gehege am Waldrand zeigten drei Strauße, wie schnell sie auf zwei Beinen loslegen können. Und auf der Höhe standen die 150 Meter hohen Masten der beiden neuen Windräder. Eines der 50 Meter langen Rotorblätter lag parallel zum Weg. Die Bäume am Waldrand wirkten dagegen wie Miniaturen. Im Abendsonnenschein erreichte die Wandergruppe dann schließlich Weiher. Dort führte Oswald Kundmüller durch die Brauerei, die neben traditionellen fränkischen Bieren mittlerweile auch Solarbier, Biobier und Spezialitätenbiere im Angebot hat.

Wer Lust hat, bei den nächsten Wanderungen auf dem Sieben-Flüsse-Wanderweg mit dabei zu sein:

Am Sonntag, 26. März 2017 geht es von Viereth nach Bischberg, am

Sonntag, 2. April 2017 von Bischberg nach Bamberg, am Sonntag, 21. Mai 2017 von Bamberg nach Pettstadt und am Sonntag, 25. Mai 2017 von Pettstadt nach Hirschaid.

Start ist immer um 14 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Festes Schuhwerk und geeignete Kleidung werden empfohlen. Weitere Informationen unter

www.sieben-fluesse-wanderweg.de

Anne Schmitt

Informationen zu Graureihern in Bayern:

<https://www.lfu.bayern.de/natur/vogelmonitoring/graureiher/index.htm>

HERZLICHEN DANK



Meine wunderschöne Geburtstagsfeier wird mir immer unvergesslich bleiben.

Mit diesen Zeilen bedanke ich mich von Herzen bei allen lieben Menschen, die dieses großartige Fest für mich zu einem wunderbaren Erlebnis gemacht haben.

In guter und besonderer Erinnerung bleiben

- * die vielen Gratulanten, die meinen Geburtstag zu einem ganz außergewöhnlichen Tag in meinem Leben machten
- * all die guten Wünsche, Grüße und originellen Glückwunschkarten
- * die vielseitigen Beiträge und Einlagen der Vereine und Einrichtungen
- * das Meer an Blumen und Geschenke, die mit viel Liebe und Gedanken ausgesucht wurden

Ganz besonderen Dank für die vielen guten und lieben Wünsche sage ich

- * Herrn Pfr. Norbert Bergmann (stellvertretend für alle kirchlichen Einrichtungen)
- * Herrn Landrat Hans Kalb
- * Elfriede Schmitt (stellvertretend für Ehrenbürger und Alt-Bgm. Hans Schmitt)
- * Herrn Alt-Bgm. Edwin Mahr,
- * Bundestagsabgeordneten Emmi Zeulner
- * dem Kreisvorsitzenden des Bay. Gemeindetages Bgm. Helmut Krämer,
- * dem Vorstand Herrn Kirchner der Sparkasse Bamberg
- * Herrn Ziegler vom Bayernwerk
- * meinen Bürgermeisterkollegen Hubert Ebitsch und Gemeinderat

- * meinen Bürgermeisterkollegen und Kreisräten aus den Landkreisgemeinden

- * Frau Rektorin Pelka von der Schule und Frau Reus von der Gemeindebücherei,

Einmalig in der Überbringung von Glückwünschen waren

- * meine Kindergartenkinder aus Viereth und Trunstadt (Frau Schmauser und Frau Naumann) mit ihren lustigen Vorträgen
- * der Kinderchor aus Viereth mit ihrer Chorleiterin Nicole Hülswitt für die selbst komponierte und gekonnt gesungene Tiergeschichte
- * die Trunstadter Musikanten, die Blaskapelle Viereth, der Kirchenchor Viereth und die Singgemeinschaft Trunstadt mit herrlich musikalischen Beiträgen
- * die „Ritter vom Hahn“, die meine private Feier mit vielen Tänzen und Musikeinlagen bereicherten
- * alle Vereine mit ihren Vorsitzenden und den Vereinsprechern Barbara Müllich und Harry Landvogt
- * die kirchlichen Vertreter aus Viereth, Trunstadt und Weiher
- * meine Mitarbeiter aus Rathaus, Bauhof und Schule

Mein innigster Dank gilt meinen vielen Helfern und Unterstützern bei der Organisation und Bewirtung meiner Gäste

- * Gerd Franke und Team
- * unseren Gastronomen Schwalbennest, Schloßbräu, Mainlust, Galizia und Sportgaststätte Trunstadt
- * dem Musiker Ludwig Behr
- * meiner lieben Familie und Freunden

Ihr alle habt mir eine große Freude bereitet, vielen Dank dafür.

Regina Wohlpart

1. Bürgermeisterin

Ramadama

Was? Große Säuberungsaktion in **Viereth-Trunstadt**

Wer? Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsenen sind herzlich willkommen!

Wann? am Samstag, 8. April 2017

Wo? Treffpunkt ist um 09.00 Uhr am Parkplatz vom Bauhof (Steigerwaldstraße 2)

Ab 12:00 Uhr werden Pressefotos gemacht. Essen und Getränke werden von der Gemeinde gestellt. Gäste sind ebenfalls willkommen!

Ansprechpartnerin: Vanessa Konz

Tel: 0174 1612901, E-Mail: vanessa.konz@iso-ev.de



Newsletter für das Mitteilungsblatt abonnieren unter www.viereth-trunstadt.de

Bürgerversammlungen 2017

Zur Erörterung von gemeindlichen Angelegenheiten finden gem. Art. 18 der Gemeindeordnung (GO) im April 2016 zwei Bürgerversammlungen statt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Bürgerversammlungen keine privaten Einzelfälle, sondern nur gemeindliche Probleme von allgemeinem öffentlichem Interesse behandelt werden können.

Ausgenommen sind ferner Anträge und Wünsche, für deren Erfüllung Bundes- und Landesbehörden oder andere, nicht-gemeindliche Körperschaften, zuständig sind. Zu den nachfolgenden Bürgerversammlungen werden die Gemeindegliederinnen und -bürger recht herzlich eingeladen; nach dem Bericht der 1. Bürgermeisterin besteht die Möglichkeit, Fragen von allgemeinem Interesse zu stellen.

Termine

1. Bürgerversammlung am Donnerstag, 30. März 2017 um 19.00 Uhr
in der Gaststätte Brauerei Mainlust in **Viereth**
2. Bürgerversammlung am Montag, 03. April 2017 um 19.00 Uhr
in der Gaststätte Schlossbräu in **Trunstadt**

Gemeinde Viereth-Trunstadt

Regina Wohlpart

1. Bürgermeisterin

FFW Trunstadt - Stückbrunn

Terminankündigungen April 2017

- 07.04 - 18.00 Uhr Feuerwehrhaus
Übung bzw. Unterricht der Jugendfeuerwehr
- 08.04 - 19.00 Uhr Feuerwehrhaus
Achtung!!! Übung nur für Atemschutzgeräteträger!

Die Vorstandschaft

Verkauf des Reisch Anhängers (Kipper)

der Gemeinde Viereth-Trunstadt

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt verkauft einen gebrauchten Reisch Anhänger (Kipper).

Bei dem Kipper handelt es sich um das Baujahr 2002, mit 6 t zulässigem Gesamtgewicht.

Der Kipper weist folgende Mängel auf:

Bordwände verrostet, Brücke teilweise durchgerostet, Bremse defekt; Reifen sind neu.

Für Interessenten besteht die Möglichkeit das Fahrzeug am Donnerstag, den 30. März 2017 von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr im gemeindlichen Bauhof, Steigerwaldstraße 1 in Viereth zu besichtigen. Die Gebotsabgabe in einem verschlossenen Kuvert sollte bis 6. April 2017, 16.00 Uhr, erfolgen. Das Mindestgebot für den gemeindlichen Anhänger wird auf 1.500,- € festgesetzt, den Gebotszuschlag erhält der Meistbietende. Die Gebotseröffnung erfolgt am Donnerstag, den 06. April 2017, um 16.00 Uhr, im Rathaus in Viereth, Besprechungsraum, 2. OG.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Alexander Kosch (Kämmerer) unter der Telefon-Nr. 09503/9222-15 zur Verfügung.

TÜV

Der TÜV prüft am Samstag, den 25. März 2017 von 9.00 – 12.00 Uhr Schlepper, Zweiräder und ungebremste PKW-Anhänger am Hof von Georg Birklein, Im Erzenthal 6A.

Straßenverkehrsrechtliche Anordnung

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt erlässt als zuständige Straßenverkehrsbehörde gemäß § 45 Abs. 1 u. 3 StVO i.V.m. Art. 2 des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen vom 28.06.1990 (BayRS 9210-1-W) folgende verkehrsrechtliche

Anordnung:

Auf den nachgenannten Straßen / Wegen / Plätzen werden folgende Verkehrsbeschränkungen aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs angeordnet:

In der „Trunstadter Straße“ in Viereth wird auf einer Länge von 15 m im Einmündungsbereich von der Steigerwaldstraße kommend das VZ 283 „absolutes Halteverbot“ angeordnet.

Diese Anordnung wird mit Aufstellung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen wirksam.

gez.

Regina Wohlpart

1. Bürgermeisterin

Straßenverkehrsrechtliche Anordnung

Aufgrund der §§ 44 Abs. 1 Satz 1 und 45 Abs. 3 Satz 1 StVO erlässt das Landratsamt Bamberg als örtlich und sachlich zuständige untere Straßenverkehrsbehörde folgende verkehrsrechtliche

Anordnung:

1. Die Ortstafel Viereth an der B 26 wird vor die Einmündung des Busunternehmens Basel versetzt und ist in Höhe der Stat. 3,105, ABS 1,580 anstelle des Verkehrszeichens 274-70 aufzustellen.
2. Die bisher in diesem Bereich bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h wird aufgehoben. Das Verkehrszeichen 274-70 ist daher zu entfernen.
3. Das bei Stat. 3,165, ABS 1,580 stehende Verkehrszeichen 306 ist vor die Einmündung zu versetzen und zwar in Höhe von Stat. 3,125, ABS. 1,580.
4. Das Verkehrszeichen 306 bei km 2,105, ABS. 1,580 in Fahrtrichtung Trunstadt ist ersatzlos zu entfernen.

gez.

Hartwich

Regierungsrat

Abfallwirtschaft

Restmüll: Montag, 3. April 2017

Biotonne: Montag, 27. März 2017 u. Samstag, 8. April 2017

Papiertonne: Montag, 3. April 2017

Gelber Sack: Freitag, 21. April 2017

Problemmüll: Samstag, 25. März 2017

v. 14.15 – 15.15 Uhr (Parkplatz vor der Feuerwehrhalle in Viereth)

Anmeldeschluss für die folgende Sperrmüllsammlung (keine Abholung an diesem Tag)

Donnerstag, 6. April 2017

Hinweise zur Abfallentsorgung siehe Abfallkalender (wird jährlich vom Landratsamt verteilt)

Bei Bedarf ist der Abfallkalender im Rathaus Viereth erhältlich.

Wertstoffhof (im Bauhof):

Winterzeit:

Mi. 16.30 – 18.00 Uhr

Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Sommerzeit:

Mi. 16.30 – 19.00 Uhr

Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Im Abfallkalender sind alle Wertstoffhöfe im Landkreis ersichtlich sowie welche Wertstoffe abgegeben werden können.

Kompostierplatz Viereth, im Maintal (Tel. 09503/7651)

Sammlung von „gefährlichen Abfällen“

Auch 2017 finden in jeder Landkreismunicipal mindestens zwei Sammlungen für bestimmte Abfälle statt, die keinesfalls über die Restmülltonne entsorgt werden dürfen. Da an die Erfassung, den Transport und die Entsorgung dieser Stoffe besondere Anforderungen gestellt werden, bezeichnet sie das Gesetz als „gefährliche Abfälle“.

Für den Bereich der Gemeinde Viereth-Trunstadt ist folgender Termin im Rahmen der ersten Sammlung 2017 vorgesehen:

Samstag, 25. März 2017 von 14.15 - 15.15 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwehrhalle in Viereth)

Folgende Abfälle werden beispielsweise angenommen:

- Grundsätzlich: Behälter, Flaschen, Tuben, usw., mit den Gefahrstoffsymbolen „ätzend“, „gesundheitsschädlich“, „reizend“, „leichtentzündlich“, „giftig“ bzw. „sehr giftig“
- Energiesparlampen
- Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfungsmittel, z. B. Herbizide, Fungizide, Insektizide, Ratten- u. Mäusegift;
- Lösemittelhaltige Abfälle, z.B. Lack, Farbe, Benzin, Nitroverdüner, Fleck- u. Rostentferner, Pinselreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, usw.
- Batterien aller Art (Autobatterien, Akkus, Knopfzellen)
- Chemikalien z. B. Säuren, Laugen, Salze, Beizen, Chemikalien aus dem Hobbybereich (Fotochemie, Chemielaborkästen, usw.)
- Haushaltsreiniger und Wasch- bzw. Pflegemittel, z.B. Abfluss- u. WC-Reiniger, Silbertauchbäder, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Autopflegemittel (Rostumwandler, Entfroster, usw.), nicht vollständig entleerte Spraydosen
- Quecksilberhaltige Abfälle, z.B. alte Thermometer, quecksilberhaltige Schalter
- Feuerlöscher

Nicht angenommen werden z.B.:

Altöl (Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöl), Leuchtstoffröhren (Wertstoffhof), Hausmüll, Altreifen, Asbestzementplatten, Druckgasflaschen, Munition.

Hinweise zur Problemabfallsammlung:

- Wasserlösliche Wandfarben (Dispersionsfarben) enthalten keine gefährlichen Stoffe und gehören deshalb nicht zu den „gefährlichen Abfällen“. Eimer mit eingetrockneten Wandfarben oder leere Eimer sind daher von der Annahme ausgeschlossen. Sind Farben noch flüssig, können maximal drei Eimer abgegeben werden. „Pinselreine“ Kunststoffeimer können über den „gelben Sack“ entsorgt oder am Wertstoffhof abgegeben werden, da es sich um eine Verkaufsverpackung handelt. Ein Auswaschen der Eimer ist nicht erforderlich! Sind noch flüssige Farbreste vorhanden, sollte man diese vollständig eintrocknen lassen. Die getrockneten Farbstücke gehören in die Restmülltonne.
- Nur „haushaltsübliche Mengen“! Fallen größere Mengen „gefährliche Abfälle“ an, beispielsweise aus Haushaltsauflösungen oder dem gewerblichen Bereich, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Abfallberatung des Landkreises auf.
- Altöl ist von der Annahme ausgeschlossen. Der Handel ist aufgrund des Altölggesetzes zur Rücknahme der gekauften Menge verpflichtet.
- Altlacke / Altfarben (lösemittelhaltig): Dosen und Behälter aus Metall mit vollständig eingetrockneten Farben und Lacken sind Restabfall, da das schädliche Lösungsmittel bereits verdampft ist. Eine Abgabe bei der Problemabfallsammlung ist nicht mehr notwendig. Restentleerte metallische Gebinde (z. B. Metalleimer für Dickschichtfarbe, Farbdosen, ...) können als Schrott an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden.
- Grundsätzlich sollten „gefährliche Abfälle“ in der Originalverpackung abgegeben werden, die maximale Gebindegröße beträgt 25 Liter. Größere Eimer oder Kanister sind, wie in anderen Landkreisen auch, von der Annahme ausgeschlossen.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg gerne zur Verfügung: 0951/85-706 oder 85-708

Reinigung der Straßen und Gehwege

Liebe Bürger, Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte!
Aus gegebenem Anlass wird auf die Reinigungspflicht gemäß der bestehenden Satzung „Verordnung zur Reinhaltung und Sicherung der Straßen“ hingewiesen.

Nach dieser Verordnung sind die öffentlichen Straßen und Gehsteige von den Eigentümern und die zur Nutzung dinglich Berechtigten jeden Samstag und vor Feiertagen zu kehren und die Entwässerungsrinnen und an den Straßeneinläufen etwaiger Wildwuchs (Unkraut, Gräser) zu beseitigen.

Weitere Details auf www.viereth-trunstadt.de bzw. Link:

<https://www.viereth-trunstadt.de/index.php/satzungen-und-verordnungen/category/10-sicherheit-und-ordnung?download=78:verordnung-zur-reinhaltung-und-sicherung-der-strassen>

Durch Ihr Zutun werden die Schäden und die damit verbundenen Wiederinstandsetzungskosten vermieden bzw. verringert und das Ortsbild verschönert.

Wir möchten uns bereits jetzt schon im Vorgriff für Ihr gezeigtes Engagement und Ihr Verständnis recht herzlich bedanken, insbesondere bei jenen Grundstückseigentümern und Nutzungsberechtigten, die bisher ihrer Reinigungspflicht nachgekommen sind. Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung

Schutz der „Stillen Tage“

Mit den kommenden Osterfeiertagen stehen auch die so genannten „Stillen Tage“ unmittelbar bevor. Vor diesem Hintergrund weist das Landratsamt Bamberg darauf hin, dass der Gründonnerstag am 13. April und die Kartage (Karfreitag und Karsamstag) am 14. und 15. April „Stille Tage“ im Sinne des Feiertagsgesetzes sind.

Demnach sind am Gründonnerstag ab 2:00 bis 24:00 Uhr und an den Kartagen von 0:00 bis 24:00 Uhr öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt bleibt. Tanzbetrieb ist (auch in Discotheken) grundsätzlich nicht möglich. Auch alle in einem anderen Sinn für den jeweiligen Vorabend geplanten öffentlichen Unterhaltungsveranstaltungen müssen zu den genannten Zeiten enden. An den „Stillen Tagen“ ist zudem der Betrieb von Spielhallen nicht zulässig, da es sich hierbei um Unterhaltungsveranstaltungen handelt, die dem ersten Charakter dieser Tage eindeutig widersprechen. Am Karfreitag sind außerdem öffentliche Sportveranstaltungen und musikalische Darbietungen jeglicher Art in Räumen mit Schankbetrieb untersagt.

Eine Befreiung von den Verboten können die Gemeinden aus wichtigen Gründen im Einzelfall erteilen.

Jagdgenossenschaft Viereth / Weiher

Bericht über die Jahresversammlung und Bekanntmachung der Verwendung des Jagdpachtchillings

Am 10.03.2017 fand die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Viereth / Weiher statt.

Jagdvorstand Günter Dippold konnte 32 stimmberechtigte Jagdgenossen mit einer vertretenen Fläche von 255,65 ha begrüßen, darunter als Vertreter der Gemeinde 1. Bürgermeisterin, Frau Regina Wohlpart und 2. Bürgermeister Herrn Hubert Ebitsch.

Weiter konnte er den Revierförster Herrn Forstamtman Thomas Lühr und Herrn Martin Thoma von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft willkommen heißen. Als weitere Gäste begrüßte er die Jägerschaft, Frau Gisela Zimmermann mit ihrem Mann Herrn Dr. Alexander Zimmermann, Herrn Siegfried Behringer und Herrn Martin Dürr. Er erinnerte die Jagdgenossen daran, Veränderungen in den Besitzverhältnissen jagdbarer Grundstücke beim Jagdvorstand zu melden, damit der Jagdkataster auf dem neuesten Stand gehalten werden kann.

Im Rückblick über das vergangene Jagdjahr berichtete der Vorstand zunächst über die bei der letzten Versammlung gefassten Beschlüsse.

Weiter ging er auf die Schwarzwild- und Wildgänseproblematik ein. Die im Laufe des Jahres im Revier vorgefundenen toten Rehe wurden anhand von Bildern vorgezeigt.

Als besonderes Ereignis im letzten Jagdjahr bezeichnete der Jagdvorsteher die Reviergrenzbegehung am 11. September 2016, an der ca. 40 Jagdgenossen und interessierte Bürger sowie die Jagdpächter teilnahmen.

Am Schluss seiner Ausführungen bedankte sich der Jagdvorstand für die gute Zusammenarbeit bei seinen Vorstandsmitgliedern, bei allen Jagdgenossen, Jägern und der Gemeindeverwaltung.

Anschließend wurde der Kassenbericht vom Kassier Jürgen Reus vorgetragen. Die Kassenprüfer Horst Mühlich und Matthias Zweier bestätigten eine ordentliche Kassenführung. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Über die Verwendung des Jagdpachtschillings wurde folgendes beschlossen:

1500.— € für Wegeunterhalt an die Gemeinde,

300.— € für die Landfrauenarbeit,

der Restbetrag soll in die Interessengemeinschaft fließen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Herr Martin Thoma von der Landw. Berufsgenossenschaft ging in seinem Vortrag auf die Problematik hinsichtlich Unfallverhütung und Haftungsfragen bei Leihmaschinen ein.

Unser neuer Revierleiter Forstamtmann Thomas Löhr stellte sich vor und erläuterte in seinem Kurzvortrag den Sicherheitsfallschnitt. Im Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ ging der Jagdvorsteher unter anderem auch auf die große Gefahr durch den Borkenkäfer in Fichtenwäldern ein. Die Waldbesitzer sollen ihre Bestände regelmäßig auf Befall prüfen, bei Bedarf schnell handeln und befallene Bäume entfernen, damit sich die Käfer nicht weiter ausbreiten können.

Im Anschluss an die Versammlung der Jagdgenossen schloss sich eine Versammlung der Interessengemeinschaft und der Sommerleitenrechtler an.

Günter Dippold, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Trabelsdorf

Jagdversammlung

Am Mittwoch, **den 05. April 2017** um 19:00 Uhr findet in der „Gaststätte Altes Kurhaus, Trabelsdorf die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Trabelsdorf statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Kassenbericht
3. Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Sonstiges

An alle Jagdgenossen ergeht hiermit herzliche Einladung.

Für Rückfragen und Anträge:

Hornung Norbert, Tel. 09549/1496 / 0175 1944 322,
96170 Lisberg OT. Trabelsdorf., Von Ostheimstr. 15

NATURA 2000 Bayern

Europas Naturerbe sichern

Bayerns Heimat bewahren

Informationsveranstaltung zum NATURA 2000-Gebiet „Maintalhänge um Viereth-Trunstadt und Oberhaid“



Für das NATURA 2000-Gebiet „Maintalhänge um Viereth-Trunstadt und Oberhaid“ soll ein Managementplan erstellt werden.

Die Regierung von Oberfranken lädt daher zu einer Informationsveranstaltung am

Montag, 03. April 2017, 19:00 Uhr

in der Solihalle Bischberg

(RKV Solidarität Bischberg 1925 e. V., Leinritt 6, 96120 Bischberg) alle betroffenen Eigentümer und Bewirtschafter, Kommunen, Verbände sowie Interessierte herzlich ein.

Nach Vorgabe der Europäischen Union sind für NATURA 2000-Gebiete Managementpläne zu erarbeiten, um gefährdete Lebensräume und Arten der europäischen Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie in einem günstigen Zustand zu erhalten. Der Plan wird durch die Höhere Naturschutzbehörde der Regierung von Oberfranken in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung erstellt.

Die Veranstaltung dient auch als Auftakt zur Einrichtung eines Runden Tisches, an dem im weiteren Verlauf alle Beteiligten – Grundeigentümer, Bewirtschafter, Kommunen, örtliche Verbände und Fachbehörden – ihre Anliegen und ihren Sachverstand einbringen und notwendige Maßnahmen gemeinsam besprechen können.

Den Planungsraum entnehmen Sie bitte der Übersichtskarte.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Dr. Lang-Groß, Regierung von Oberfranken (Tel.: 0921/604-1425, E-Mail: carolin.lang-gross@reg-ofr.bayern.de) gern zur Verfügung.

Bayreuth, den 07.03.2017

Regierung von Oberfranken

gez. Dr. M. Löbl

Abteilungsleiter

Übersichtskarte:

FFH-Gebiet „Maintalhänge um Viereth-Trunstadt und Oberhaid“ (schwarze Flächenmarkierung)

© Bayer. Vermessungsverwaltung; FIN-View



Jugendarbeit

Osteraktionen



05.04.2017

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,
auch dieses Jahr soll wieder in Kooperation mit dem Gartenbauverein der Pfarrgarten hergerichtet und gepflegt werden.

Deshalb wird wieder nach tatkräftiger

Unterstützung zur Pflege des Beets in Pfarrgarten gesucht. Dazu laden wir Sie/euch recht herzlich ein...

WANN: um **16:30 Uhr**

WO: Pfarrgarten Trunstadt

WAS: Erstes Kennenlernen der Helfer und des Gartens.

Es erwartet euch auch eine kleine Überraschung!

ALTER: **Ab 6 Jahren**

Die Pflege des Gartens wird ab April immer am **letzten Freitag im Monat** um 16.00 Uhr (bis maximal 17:00 Uhr) stattfinden.

KEINE ANMELDUNG notwendig.

19. April 2017**Oster-Wanderung mit Überraschungen**

Wer: ab 6 Jahren
 Wann: 13:30 – 16:30 Uhr
 Wo: JUZ Trunstadt
 Kosten: 1 Euro
 Anmeldefrist: 13.04.2017
 Hinweis: wettergerechte Kleidung

21. April 2016**MISTER X**

Mister X, ein mysteriöser Fall in Nürnberg, der seither noch nicht geschnappt wurde; sowohl FBI als auch CIA haben keine Chance, den mutmaßlichen Räuber zu schnappen. Nun wurde die JAM-Spezialeinheit dazu gerufen, um sich den Fall vor zu knüpfen. Habt ihr Lust, Teil dieser Einheit zu sein? Seid ihr bereit mit Hilfe von öffentlichen Verkehrsmitteln in Nürnberg das Untertauchen von Mister X zu verhindern?

Danach besteht noch die Möglichkeit, sich die Stadt Nürnberg anzuschauen oder einfach nur bummeln zu gehen.

Wichtig:

Die Kinder werden sowohl bei der Mister X Aktion als auch danach von einem erwachsenen Betreuer begleitet.

Wer: ab 10 Jahren
 Wann: 09:15– ca. 16:30 Uhr
 Wo: Abfahrt: Bahnhof Bamberg
 Ankunft: Bahnhof Bamberg
 Kosten: 5 Euro (evtl Taschengeld)
 Anmeldefrist: 13.04.2017
 Hinweis: evtl Handy, Verpflegung, und wetterfeste Kleidung
 Die Anmeldungen der Osteraktionen werden telefonisch gemacht.

KINDER-TREFF im TRUNSTÄDTER JUZ

WANN: Freitag, 15:00 – 17:00 Uhr
 WO: JUZ, Kirchberg Trunstadt
 ALTER: 6 – 12 Jahre
 KOSTEN: keine
 24. März: ***Lese-Nachmittag –wer Lust hat, kann sein Lieblingsbuch mitbringen!***
 31. März: ***Wir machen Experimente***
 07. April: ***Outdoor-Tag – wir genießen den Frühling***
 14./21. April: ***Leider kein Treff – schöne Ferien***

TEENIE – TREFF im VIERETHER JUZ

WANN: Mittwoch, 16:30 – 18:00 Uhr
 WO: Hauptstraße 29, Viereth
 ALTER: 10 – 14 Jahre
 KOSTEN: keine

22. März: ***Nascherei- wir machen Schokofrüchte***
 29. März: ***Wir machen Kresse-Köpfe***
 05. April: ***Wir treffen uns im Pfarrgarten Trunstadt***
 12./19. April: ***Leider kein Treff – schöne Ferien***

**Vogelgrippe ist am Abklingen****Restriktive Stallpflicht und Verbot von Vogelmärkten werden aufgehoben.**

Die aufgrund der Vogelgrippe erlassenen Allgemeinverfügungen zur Stallpflicht und zum Verbot von Vogelmärkten, -ausstellungen und Veranstaltungen ähnlicher Art werden im Landkreis und in der Stadt Bamberg aufgehoben. Auch Eier können gegebenenfalls wieder als Freiland Eier vermarktet werden. Das hat das bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz mitgeteilt. Die Untersuchungen von Wildvögeln zeigen rückläufige Zahlen zur Vogelgrippe in der Wildvogelpopulation. Auch beim Hausgeflügel wurden in den letzten Wochen keine weiteren Fälle nachgewiesen. Dies erlaubt bis auf Weiteres, die allgemeine Stallpflicht und das Verbot von Geflügel- und Vogelmärkten aufzuheben. Bei Feststellung der Vogelgrippe bzw. Geflügelpest beim Wildvogel oder in Hausgeflügelbeständen werden erneut, allerdings regional beschränkte Schutzmaßnahmen, insbesondere Stallpflicht und Marktverbot, angeordnet. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Geflügelhalter im eigenen Interesse nach wie vor verpflichtet sind, Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten, um das Risiko der Einschleppung des Geflügelpesterreger zu minimieren. Dazu zählen insbesondere ein kontrollierter Zugang zu Geflügelbeständen, das Tragen geeigneter Schutzkleidung, Wechsel des Schuhwerks sowie Händereinigung vor dem Betreten der Geflügelställe. Im Landkreis und in der Stadt Bamberg konnte bislang der Erreger der hochpathogenen Aviären Influenza (Vogelgrippe) lediglich bei einem in einer Mainschleuse bei Viereth angeschwemmten Schwan nachgewiesen werden. Nach Risikobewertung wurde in diesem Fall auf die Anordnung von Maßnahmen verzichtet, da aufgrund der örtlichen Gegebenheiten die Infektionsquelle nicht mehr lokalisiert werden kann.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern**Die Jahresmeldung des Arbeitgebers****Wichtige Daten für die Rente**

Bis Ende April sollten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung zur Sozialversicherung für 2016 erhalten haben. Diese enthält Angaben über die Dauer der Beschäftigung und die Höhe des Bruttoarbeitsverdienstes. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen, alle Angaben in der Jahresmeldung sorgfältig zu überprüfen und diese gut aufzubewahren.

Aus diesen Daten wird die spätere Rente berechnet.

Wer Fehler bei Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung oder Bruttoverdienst auf der Jahresmeldung entdeckt, sollte sich umgehend mit seinem Arbeitgeber oder seiner Krankenkasse in Verbindung setzen und die Meldung berichtigen lassen. Fehlerhafte Angaben können bei der Berechnung der späteren Rente eine zügige Bearbeitung erschweren und im Ernstfall sogar bares Geld kosten.

Weitere Informationen gibt es in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48088.

Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken

Außensprechstunde

Das **Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken** bietet am **Donnerstag, den 6. April 2017** eine **Außensprechstunde** in den Beratungsräumen der **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.** an.

Beratung: Für Menschen mit Autismus, Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte

Ort: Adolf-Wächter-Straße 2, 96052 Bamberg

Parkplätze sind vor dem Haus vorhanden

Sprechzeiten: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9.00 – 13.00 Uhr

Termin: Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung vorab

Kontakt: Über Autkom Burgkunstadt

Telefon Nr.: **09572 - 609 66- 0**

Frau Stefanie Stark, Dipl. Pädagogin (Univ.) oder Herr Rudolf Donath, Dipl. Pädagoge (Univ.) vom **Autkom** Oberfranken beraten Sie gerne.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Die CariThek informiert:

Vereinsforum: Veranstaltungen im April 2017



Das Freiwilligenzentrum CariThek führt in Zusammenarbeit mit mehreren Partnern die Veranstaltungsreihe „Vereinsforum“ durch. Sie bietet ehrenamtlich engagierten BürgerInnen die Möglichkeit, sich kostenlos fortzubilden. Im April 2017 läuft folgende Veranstaltung:

Pressearbeit für Vereine, gemeinnützige Projekte und Initiativen

„Klappern gehört zum Geschäft“ lautet ein altes Sprichwort, das auch für die Vereinsarbeit gilt. In dem Seminar „Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit für den Verein“ werden die für die Verbandsarbeit relevanten journalistischen Darstellungsformen vorgestellt: Veranstaltungshinweis – Nachricht – Bericht – Reportage – Personalmeldung. Der Referent legt grundsätzliche journalistische Regeln dar und zeigt, wie man stilvoller schreiben, interessant und informativ formulieren und von der Überschrift bis zur AutorInnenangabe alles richtig macht. Er gibt wichtige praktische Tipps für die Schreib- und Zusammenarbeit im Pressebereich und den anderen Medien. Für Fragen aller Art zur Medienarbeit steht er bereit.

Max. TeilnehmerInnen: 25

Termin: 29.04.2017 / 9:30 – 14:30 Uhr

Ort: Geburtshaus Levi Strauss Museum, Marktstr. 31-33, 96155 Buttenheim

Referent: Andreas Kirchhof - stellvertretender Chefredakteur Heinrichsblatt

Anmeldung bis 23.04.2017 bei: Freiwilligenzentrum CariThek, Tel. 0951-8604 140, carithek@caritas-bamberg.de

Berufsfachschulen Mariahilf

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

an den **Berufsfachschulen Mariahilf** der Erzdiözese Bamberg, **Heinrichsdamm 32a in 96047 Bamberg, am Samstag, den 01.04.2017 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.**

Schüler, Lehrkräfte und Schulleitung wollen Sie umfassend über unsere zukunftssicheren Ausbildungen informieren:

- **Staatl. geprüfte/r Helfer/in für Ernährung und Versorgung**
 - **Staatl. geprüfte/r Assistent/in für Ernährung und Versorgung**
-verkürzte Ausbildung mit mittlerem Schulabschluss möglich-
 - **Staatl. geprüfte/r Kinderpfleger/in**
-auch als Teilzeitausbildung möglich-
 - **Staatl. geprüfte/r Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in**
- sowie über die Möglichkeit zum Erwerb des **Mittleren Schulabschlusses.**

Wir laden Sie ein, unserer Klassenzimmer und Fachräume zu besichtigen, bieten einen Einblick in unser Gebäude und in aktuelle Unterrichtsthemen aus unseren drei Ausbildungsberreichen. Es gibt Zeit für Gespräche und kleine Gaumenfreuden.

Unsere Ausbildungen sind seit dem Schuljahr 2016/17 schulgeldfrei. Sie finden uns derzeit in unserem Interimsgebäude Heinrichsdamm 32a (Eingang Sodenstraße), 96047 Bamberg. Parkmöglichkeiten sind direkt gegenüber im Parkhaus P+R Heinrichsdamm vorhanden.

Bewerbungen für das Schuljahr 2017/18 sind noch möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0951-95580-20 sowie auf unserer Homepage www.bfs-mariahilf.de



Samstag, 25.03.

Tru	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Tru	17.30 Uhr	Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde mit Gebetsanliegen
		- für verst. Eltern Wohlpart und Zweier
		- für +Karl Rebhan (zum Jahrtag)
		- für +Verst. d. Fam. Rebhan, Reuther, Roppelt und Jobst
		- für +Thomas Becker
		- für +Irmgard Fleischmann, verst. Eltern Schmitt u. Fleischmann
		- für +Annette Wirth (zum Jahrtag) und Angeh.
		nach dem Gottesdienst verkaufen die Ministranten selbst verzierte Osterkerzen zum Preis von 3,00 €/Stück (Ausgang Kirche)
Bischof	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Trosd	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 26.03., 4. FASTENSONNTAG - BEGINN DER SOMMERZEIT

Weip	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Roß	08.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Bußgottesdienst
Vie	10.30 Uhr	Eucharistiefeier (Lekt.: Franz Linzmayer) mit Gebetsanliegen
		- für +Berta und Josef Staude u. Angeh.
		- für +Mathilde Wagner, best. Weiherer Str. 51 anschl. Fastenessen im Pfarrzentrum

Tütsch 10.00 Uhr Eucharistiefeier
 Bischb 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit den Erstkommunion-
 kindern

Dienstag, 28.03.

Stück 18.00 Uhr Kreuzweg
 Weih 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 mit Gebetsanliegen
 - für Verst. d. Fam. Grünthaler, Krapp u.
 Bruder Josef

Mittwoch, 29.03.

Vie 18.00 Uhr Kreuzweg

Donnerstag, 30.03.

Tru 09.00 Uhr Eucharistiefeier
 mit Gebetsanliegen
 - für +Nadine Schallenberg u. Verst. d.
 Fam. Kröner u. Ziegler
 - für +Hedwig und Josef Krug (zum Jahr-
 tag), Erich Will und Rosa und Georg
 Bachmann
 Tru 19.00 Uhr Der Pfarrgemeinderat Trunstadt und die
 Kath. Erwachsenenbildung laden zu
 einem Vortrag ins Pfarrheim Trunstadt ein.
 Thema: Versöhnung, ein großes Wort und
 seine kleine Münze, Referent: PD Prof. Dr.
 Elmar Koziel

Freitag, 31.03.

Vie 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 mit Gebetsanliegen
 - für +Wilhelm Winkler, Weiherer Str. (1.
 Jahrtag)
 - für +Gerhard Pfeiffer u. Angeh., Wei-
 herer Str.

**Samstag, 01.04., Misereor-Kollekte / Abgabe der
 Fastenopferkästchen der Kinder**

Vie 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
 Vie 17.30 Uhr Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde
 (Lekt.: Lisa-Sophie Zweier)
 mit Gebetsanliegen
 - für +Verst. d. Fam. Montag, Wahner u.
 Wirth, Seeäckerstr.
 - für +Herbert Lauer, Schulstraße
 Tru 17.30 Uhr Bußgottesdienst
 Bischb 18.30 Uhr Vorabendmesse
 Weip 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 02.04., 5. FASTENSONNTAG

Misereor-Kollekte / Abgabe der Fastenop-
 ferkästchen der Kinder
 Troisd 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 Roß 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 mit Gebetsanliegen
 - für +Alois Hofmann (als II. Seelenamt)
 - für +Franz Engel, Kirchweg 4
 - für +Stephan Philipp
 Tru 10.00 Uhr Eucharistiefeier
 mit Gebetsanliegen
 - für +Oswald Amon, verst. Eltern, Schwie-
 gereltern und Geschw.
 - für +Walter und Franz Kneuer und Verst.
 d. Fam. Lurz
 - für +Werner und Herta Jäger u. verst.
 Eltern und Schwiegereltern
 - für Verst. d. Fam. Kager und Christel und
 Angeh.
 nach dem Gottesdienst verkaufen die
 Ministranten selbst verzierte Osterkerzen
 zum Preis von 3,00 €/Stück (Ausgang Kir-
 che)
 Tütsch 10.00 Uhr Eucharistiefeier
 Bischb 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 04.04.

Vie 14.00 Uhr Senioren-Kaffeetreff im Pfarrzentrum
 Tru 16.00 Uhr Erstbeichte (Feier der Versöhnung)
 Stück 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 mit Gebetsanliegen
 - für +Ehrw. Sr. Gislara Götz

Mittwoch, 05.04.

Vie 17.15 Uhr Erstbeichte (Feier der Versöhnung)
 Vie 18.00 Uhr Kreuzweg

Donnerstag, 06.04.

Tru 09.00 Uhr Wortgottesdienst mit den Kindergarten-
 kindern
 in der Pfarrkirche Trunstadt

Freitag, 07.04.

Vie 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 mit Gebetsanliegen
 - für +Heinrich Kautler
 - für Eltern und Geschwister Nüßlein, Wei-
 herer Str.

Samstag, 08.04.

Vie 14.00 Uhr Taufe der Kinder Ben Hetzel, Weinberg-
 weg und Fabian Lauterbach, Am Kirch-
 berg
 Roß 17.30 Uhr Vorabendmesse zum PALMSONNTAG mit
 Palmweihe am Kriegerehrenmal u. Palm-
 prozession
 Kollekte für das Heilige Land
 Bischb 18.30 Uhr Vorabendmesse
 Troisd 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 09.04., PALMSONNTAG - Kollekte für das Heilige Land -

Weip 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 Treffpunkt am Osterbrunnen, dort Palmen-
 weihe, Prozession zur Kirche, anschlie-
 ßend Eucharistiefeier
 mit Gebetsanliegen
 - für +Georg und Anna Wohlpart (zum
 Jahrtag) und Sohn Reinhold
 - für +Walter und Franz Kneuer, Arthur
 Baum und Angeh.
 - für +Monika Groß und Josef Burger
 - für +Verst. d. Fam. Lothar Schmitt und
 Fam. Messingschlager
 Vie 09.45 Uhr Palmenweihe am Kindergarten
 anschl. Prozession zur Kirche
 Eucharistiefeier (Lekt.: Rita Zweier /
 Andreas Dremel))
 mit Gebetsanliegen
 - für +Pankraz Götz, Weinbergweg (1.
 Jahrtag)
 - für Verst. d. Fam. Kroll, Then u. Angeh.,
 Am Ranken
 - für +Hans Lamprecht, Maria Then, Alfred
 Neuner u. Ludwig Söder
 - für +Veronika Mühlich, Am Kirchberg
 - für Verst. d. Fam. Müllich u. Weiß, Hop-
 fengartenweg
 Vie ca. 10.00 (nach der Palmenweihe) Kinderwortgot-
 tesdienst im Pfarrzentrum
 Eucharistiefeier (Palmenweihe)
 Pfarrgottesdienst mit Palmprozession
Taufermine 2017 um 14.00 Uhr (außer Osternacht)
 Viereth u. Trunstadt 15.04.2017 (Osternacht)
 Trunstadt 13.05.2017
 Viereth 01.07.2017
 Trunstadt 15.07.2017

Kollekte beim Weltgebetstag der Frauen

Das Ergebnis der Kollekte im Weltgebetstagsgottesdienst am
 03.03.2017 betrug 285,00 €. Allen Spenderinnen und Spendern
 ein herzliches Vergelt's Gott!

Sonderkonten für Spenden:**Vie**

VR Bank Bamberg eG

IBAN: DE31 7706 0100 0007 8030 60 / BIC: GENODEF1BA2

Tru

Sparkasse Bamberg:

IBAN: DE57 7705 0000 0810 3601 31 / BIC: BYLADEM1SKB

VR Bank Bamberg:

IBAN: DE03 7706 0100 0008 1031 00 / BIC: GENODEF1BA2

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott

Pfarrbüro Viereth: Tel.: 09503/250**Bürozeiten in Viereth:**

Mo.: 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Mi.: 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Do.: 15.30 Uhr - 18.00 Uhr

Fr.: 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Gemeindereferentin Ruth Wichert: Tel. Nr. 09503/500 1391

Pfarrbüro Trunstadt: Tel.: 09503/251**Bürozeiten in Trunstadt:**

Di.: 09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Mi.: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Do.: 09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Fr.: 09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung auch auf der Homepage unter www.pfarrei-trunstadt.de einsehbar!**Pfarramt Bischberg: Tel. Nr.: 0951/6 13 31****Krankenkommunion**

Pfarrangehörige, die altersbedingt und/oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Eucharistiefeier in die Kirche kommen können, aber vor Ostern bzw. in der Osterzeit die heilige Kommunion empfangen möchten, sind eingeladen, sich im jeweiligen Pfarrbüro zu melden. (Näheres nach Absprache)

Jubelkommunion in Trunstadt**Erinnerung an die Anmeldung zur JUBELKOMMUNION**am **Sonntag, 14. Mai 2017**, in **Trunstadt**.

Die Einladungen zur **Jubelkommunion 2017** sind versandt worden. Um die entsprechenden Vorbereitungen treffen zu können, bitten wir die Jubilare um Rückmeldung, ob und mit wie viel Personen Sie kommen werden. Auch um die Mitteilung einer Absage wird gebeten.

Anmeldungen bzw. Absagen nimmt das Pfarrbüro Trunstadt (Tel.: 251; Mail-Adresse: pfarrei.trunstadt@erzbistum-bamberg.de) sowie Frau Renate Zeck (Tel.: 5450) entgegen; auch bei Fragen können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Kirchengemeinde Trabelsdorf**Gottesdienst in Trabelsdorf / Michaelskirche**

Jeden Sonntag und Feiertag um 9.30 Uhr

Kindergottesdienst, Sonntag, 02.04.2017

9.15 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses

Konfirmandenbeichte:

08. April 2017 15.00 Uhr

Konfirmation:/ Palmsonntag

09. April 2017 um 9.30 Uhr

Ostergottesdienste:

Gründonnerstag, 13.04.17, 19.00 Uhr mit Beichte und Abendmahl

Karfreitag, 14.04.17, 9.30 Uhr mit Beichte und Abendmahl

Ostersonntag 16.04.17, 5.00 Uhr – Feier der Osternacht -

Ostersonntag 16.04.17, 9.30 Uhr

Ostermontag 17.04.17, 9.30 Uhr

Chor, Musik und Tanz:**Posaunenchorprobe:** Donnerstag, 20.00 Uhr – Feuerwehrhaus*

* entfällt in den Ferien

Senioren/Seniorinnen:**Seniorengesprächskreis: 24.04.2017****Seniorentanz:** Mittwochs, 15.00 Uhr - „Altes Kurhaus“

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an

SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND

Schwester Doris Leipold, Tel. 0951/955110 oder 0179/8838357

Monatsspruch:*Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.*

Lk 24,5-6

*Mit freundlichen Grüßen**Hedwig Deinzer, Pfarrerin***Medizinischer Notfalldienst****Unfall / Lebensbedrohende Erkrankung**Rettungsdienst Notruf: **112****Erkrankungen**

deretwegen ich zu meinem Hausarzt ginge, wenn dieser in seiner Praxis wäre

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Mittwoch 13.00 Uhr – Donnerstag 8.00 Uhr

Freitag 18.00 Uhr – Montag 8.00 Uhr

Tel. **116 117****Kinderärztlicher Notdienst:**

Welche(r) Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die Rufnummer **116117**

Pfarrei St. Petrus und Marcellinus, Trunstadt**Vortrag**

Der Pfarrgemeinderat Trunstadt möchte Sie im Rahmen der Katholischen Erwachsenenbildung recht herzlich zu diesem Vortrag einladen:

Versöhnung: ein großes Wort und seine kleine Münze**30. März 2017, 19 Uhr, Pfarrheim Trunstadt****Referent: Professor Dr. Elmar Koziel**

Im gegenwärtigen Reformations-Gedenkjahr wird viel von der Versöhnung der Konfessionen die Rede sein, so etwa bei einem zentralen Gottesdienst der katholischen und evangelischen Kirche Deutschlands in Hildesheim. Doch ist Versöhnung etwas, das für unser Leben auch in ganz alltäglichen Hinsichten wichtig ist (oder wichtig wäre), damit uns Unstimmigkeiten und Probleme nicht auf ewig belasten: jeder Mensch macht ja auch Fehler – und wie geht es danach weiter? Schließlich bleibt Versöhnung auch in anderer Hinsicht unverzichtbar: man muss sich auch mit sich selbst versöhnen können. Was das heißt, wird ebenfalls Teil unseres Vortrags mit anschließender Möglichkeit zur Aussprache sein. Ein Angebot nicht nur zur Fastenzeit.

Heidi Betz, PGR-Trunstadt

Pfarrei St. Jakobus Viereth

Traditionelles Fastenessen

mit Kaffeetheke & Kuchen und Torten

Sonntag, den 26. März 2017

11.30 Uhr – 14.00 Uhr / Pfarrzentrum St. Jakobus Viereth

Frischer Gemüseintopf mit Rindfleisch und selbstgebackenem Bauernbrot 4.- Euro

1 Paar heiße Knacker mit Brötchen/Brezen 3.- Euro

1 Portion Spaghetti mit Fleischsoße 4.- Euro

(Bei Abholung bitte Behälter mitbringen)

Essensausgabe nur von 11.30 - 13.00 Uhr, Kaffee bis 14.00 Uhr!

Getränke: Verschiedene Biere /alkoholfreie Getränke

Der Erlös geht an den indischen Bischof Jose Porunedom. Wie in Vorjahren ausführlich berichtet, wird davon Unterhalt, Nahrung und Medizin für Kinder in Waisenheimen bestritten.

Der Erlös aus Kaffee & Kuchen und Torten wird für die neue Tische/Stühle unseres Pfarrzentrums verwendet.

Unterstützen Sie unsere Aktion für die Dritte Welt :

Alte Brillen/Hörgeräte für Hilfsorganisationen (wie Ärzte ohne Grenzen u.a.) werden wieder gesammelt.

PGR, Kirchenverwaltung und Frauenkreis bitten herzlich um Ihren Besuch!

Pfr. N. Bergmann, PGR P. Reh/ Marg. Zweier / Ki.-Verw. Gerh. Reus /FK R. Zweier

Verein für Gartenbau und Dorfverschönerung Trunstadt-Stückbrunn

Jahreshauptversammlung

Zur **Jahreshauptversammlung** in der Gaststätte Schlossbräu konnte Vorsitzende Barbara Müllich die Bürgermeisterin Regina Wohlpart, Ehrenmitglied Bruno Kunzmann und mehr als 45 Anwesende be-grüßen. Bevor von 2016 berichtet wurde, erhoben zum Totengedenken sich alle von ihren Plätzen.

Der Bericht begann mit dem Ausflug 2016 in „Bärbels Garten“. Beim Erntedankfest wurde die 85-Jahrfeier abgehalten, fünf 50 und 40 jährige Mitglieder konnten geehrt werden. Das Motto des Festes „ Die Kartoffel“ wurde durch ein Kartoffelquiz, einen Beitrag der Kindergartenkinder zu der Frucht, Kartoffelpuffer mit Apfelbrei oder mit Ziebeleskäs unterstrichen und sehr gut angenommen. Auch im Erntedankgottesdienst wurde die Kartoffel hervorgehoben. Der Juniorgarten wurde auch mit Unterstützung des Kindertreffs und Eltern bearbeitet und soll 2017 weiter geführt werden.

Nach der Brotzeit, die der Verein allen Anwesenden spendierte, las Schriftführerin Diane Stapf-Whetstone das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vor. Kassier Johannes Kundmüller stellte seinen Kassenbericht vor und die Kassenprüferin Gisela Becker bescheinigte eine vorbildliche und tadellose Kassenführung. Der Antrag auf **Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen.**

In ihrem weiteren Bericht nannte Vorsitzende Barbara Müllich die vielen Termine im Jahresprogramm des Gartenbauvereins: Ausschuss- und Vorstandssitzungen, Ortsvorsitzendenbesprechung, Jahreshauptversammlung, Kreisverbandsversammlung, Teilnahme an kirchlichen und weltlichen Festen, Osterbrunnen schmücken und Blumenpflege, Palmbüschel und Kräutersträuße binden, Erntedankfest und Adventsmarkt. Ebenso Pflege verschiedener Gemeindeflächen.

Sie bedankte sich bei allen Mitgliedern für die im letzten Jahr geleistete Arbeit, für die Kuchen und Geldspenden.

In ihrem Grußwort bedankte sich Bürgermeisterin Regina Wohlpart beim Verein für seinen Einsatz für ein schöneres Dorf, der Gartenbauverein ist immer überall beteiligt!

Danach stand die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf der Tagesordnung. Die Vorsitzende erläuterte, dass es seit 17 Jahren keine Beitragserhöhung gab. Von den 6,-Euro Beitrag bleiben den Verein nur 2,50 Euro übrig. 3,50 Euro müssen an den Landesverband abgeführt werden. Für die Beitragserhöhung von 6 auf 10 Euro rückwirkend zum 1.1.2017 stimmten bis auf 2 alle anwesenden Mitglieder. Die Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder, eine Kräuterführung, einen Sträucherschnittkurs und einen Ausflug anzubieten wurde angenommen und protokolliert. Zum Schluss wurden neue Mitgliedskarten ausgeteilt die bis 2021 gelten und in verschiedenen Geschäften Rabatte bieten. **Die alten Mitgliedskarten sind ab sofort ungültig.** Mitglieder die nicht anwesend waren, können diese bei der ersten Vorsitzenden abholen. Nächsten Termine des Gartenbau- und Dorfverschönerungsverein: **5. April Juniorgarten**

6. April Brunnen schmücken

7. April Palmsträuße binden

Zu allen Termine herzliche Einladung.

Mü

RK Trunstadt

Terminhinweise für März/April 2017

25.03. - 09.00 bis 17.00 Uhr

Sicherheitspol. Tagesseminar der Bezirksamtgruppe Oberfranken in 95502 Himmelkron u. a. mit dem **Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft** Christian Schmitt (MdB)

Achtung! Terminvorverlegung !!!

07.04. - 19.30 Uhr Vereinslokal

Monatsversammlung

Es ist wichtig, dass an diesem Termin alle RAG-Mitglieder teilnehmen!!!

15.04. - 15.00 Uhr

RAG – Schießen im Schützenhaus „Diana“ in Priesendorf

Änderungen und kurzfristige Terminverschiebungen entnehmt bitte dem Aushang am Vereinslokal.

Die Vorstandschaft.

BBV Landfrauen Viereth - Weiher

Ausflug

Am Montag, 27. März 2017 laufen wir nach Weiher zum Gasthaus Kundmüller, wo wir uns zu einem gemütlichen Nachmittag treffen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am „Böhnleinskreuz“. Wer nicht laufen kann oder bei schlechtem Wetter, möchte sich bitte melden, zwecks Fahrgemeinschaften.

Auf Euer Kommen freuen sich

die Ortsbäuerinnen Urs. Birklein Tel. 7651 und Maria Reus Tel. 7540.

„Gut Holz 66 Viereth“

Einladung an alle Mitglieder

zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag den, 9. April 2017 um 17.00 Uhr in der Braugaststätte Mainlust.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2016
3. Berichte:
 1. Vorstand
 2. Vorstand
 - Kassier
 - Kassenprüfer
 - Sportwart

4. Aussprache zu den Berichten
5. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens 06.04.2017 bei Michael Wachter eingereicht werden.

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich der 1. Vorstand Michael Wachter.

Stückbrunner Dartmannschaft

sichert sich die Meisterschaft!



Auf dem Bild die erfolgreiche Mannschaft

Die von Marco Berdolt aus Stückbrunn neu gegründete Dartmannschaft (BUFFALO SOLDIERS) hat es geschafft in ihrer ersten Saison, mit nur einer Niederlage, mit vollem Erfolg den Meistertitel einzufahren.

Ihre Heimspiele bestreiten die von Marco als Teamleiter eingespelte Truppe in Eltmann (Bistro Sunshine). Der Spielbetrieb fand somit und wird auch vorerst im Unterfränkischen Raum stattfinden. Durch den Meistertitel und Aufstieg in eine höhere Klasse ist das Ziel für die neue Saison den Abstieg zu verhindern. Leider mussten sich die Soldiers bei der Bayrischen Meisterschaft in Geiselwind nur mit einem 32. Platz zufrieden geben.

Singgemeinschaft Trunstadt

„Singgemeinschaft Trunstadt Heute und Morgen“



Die Mitgliederversammlung der **Singgemeinschaft Trunstadt** fand wieder im schönen Rahmen des Trunstadter Schlosses statt. Nach dem Gedenken für unsere lieben verstorbenen Vereinsmitglieder wurden ein passives Mitglied für 25 Jahre und 3 für 40 Jahre Treue geehrt. Es ist heute nicht mehr selbst-

verständlich einen Verein für eine solche lange Zeit zu unterstützen deshalb dankte der Versammlungsleiter Roland Betz den Geehrten sehr herzlich.

Besonders hervorgehoben wurden **die Verdienste** unsere aktive Sängerin **Gisela Winkler**. Sie hat **40 Jahre** in unserer Singgemeinschaft Trunstadt und davor **10 Jahre** in Ihrer Heimat gesungen. Insgesamt 50 Jahre – eine besondere Leistung, **die uns allen, Achtung abverlangt**.

Bürgermeisterin Regina Wohlpart zeigte sich, auch als Mitglied, erfreut über den weiteren Fortbestand des Chores. Sie dankte allen Ehrenamtlichen und dem Chorleiter für Ihr Engagement.

Unser Chorleiter Frank Wilke lobte das Pflichtbewusstsein des Chores und die Bereitschaft auch neue Formen des Chorgesangs zu probieren. Durch unsere personelle Unterbesetzung bei den Bässen können wir leider nur nicht eingeschränkt vierstimmig singen.

Ein Appell an alle weiter zu werben, um doch noch einen zweiten Bass und in allen anderen Registern Aktive Unterstützung sei es Frauen oder Männerstimmen zu finden, fand intensiven Zuspruch.

In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte

Hr. Roland Betz an die Veranstaltungen im vergangenen Jahr und die vielen kleinen Aktivitäten die nötig sind den Verein zu erhalten. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde verlesen und die Entlastung der Vorstandschaft wurde erteilt. Hr. Betz dankte allen für die Unterstützung und führte aus, dass er aus beruflichen Gründen für eine Periode in die zweite Reihe zurücktreten möchte.

Nikolaus Graser wurde als 1. Vorsitzender, Lydia Jäger und Roland Betz wurden als 2. Vorsitzende gewählt.

Werner Zanner wurde als Kassier und Edwin Erbesdobler als Schriftführer bestätigt. Als Beisitzer wurden Rolf Wetengel, Emil Baum und Wolfgang Wohlpart gewählt.

Der neue 1. Vorsitzende Nikolaus Graser ernannte dann Lydia Jäger und Emil Baum, beide Gründungsmitglieder, zu Ehrenmitgliedern. Ohne Ihre Arbeit und Aufopferung wäre die Singgemeinschaft nicht auf dem heutigen Stand.

Eine Rückschau auf 2016 schloss sich an. Werner Zanner informierte über die Sängerfahrt 2017, die heuer wieder nach Südtirol führen wird. Alle Redebeiträge waren fokussiert auf **das Thema Nachwuchs zu finden**. Deshalb an dieser Stelle der dringende Aufruf:

KOMM SINGEN

Jeden Montag 19.30 Uhr im Schloss Trunstadt

Die Versammlung schloss nach einer kurzen Aussprache harmonisch.

Nikolaus Graser, neu gewählter 1. Vorsitzender Singgemeinschaft Trunstadt

**Ihr Mitteilungsblatt:
viel mehr als nur ein „Blättchen“!**

Impressum

MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde Viereth-Trunstadt



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt erscheint 14-täglich jeweils freitags in den geraden Wochen.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Viereth-Trunstadt Regina Wohlpart,
Weiherer Straße 6, 96191 Viereth-Trunstadt
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.
- Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde verteilt. Darüber hinaus erfolgt ein Aushang der amtlichen Bekanntmachungen an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare des Mitteilungsblattes kostenlos in der Gemeindeverwaltung oder durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Landkreis Bamberg bewegt

Wir zeigen, wie sich Inklusion verwirklichen lässt:
Beispiel Seniorenheim

Bettina Roth ist 19 und hat das Down-Syndrom. Seit ein paar Monaten arbeitet sie im Pflegezentrum Tabea in Heiligenstadt. „Oma war im Altenheim“, erzählt Bettina Roth, warum in ihr der Wunsch reifte, in einem Pflegeheim zu arbeiten. Sie möchte alten Menschen helfen.

Und das tut sie auch tatsächlich. Angefangen beim Zusammenlegen der Wäsche über dem Ausgeben des Essens an die Bewohner bis hin zur Beschäftigung mit den Senioren. „Hallo Frau Maier“, ruft sie einer älteren Frau, die im Rollstuhl sitzt, zu und winkt. Man muss gut zuhören, um Bettina Roth zu verstehen. Manche Buchstaben verschluckt sie nämlich. Das „Hallo“ hört sich auch mehr wie „Hao“ an. Aber die Bewohner verstehen sie, nicht zuletzt auch wegen ihrer freundlichen und herzlichen Art, wenn sie winkt oder einem einfach mal über den Arm streicht. „Hallo Bettina“, entgegnet Frau Maier und lächelt freundlich. So geht das ständig, während Bettina Roth über den Gang läuft. „Fast alle“ kennt sie beim Namen, sagt sie und lächelt stolz. Die meisten Bewohner kennt sie, weil sie auch das Essen mit verteilt.

Als Bettina Roth zu ihrer nächsten Aufgabe schreitet, holt sie eine grüne Tasche hervor. Darin ist ihre Veeh-Harfe. Auf der spielt sie Frau Becker vor. Normalerweise ist da auch Judith Natzschka dabei. Judith Natzschka ist ebenfalls durch „integra MENSCH“ in dem Pflegeheim. Sie macht Beschäftigung mit den Senioren, spielt mit ihnen Spiele oder liest ihnen vor. So wie Frau Becker. Bettina Roth begleitet dieses Vorlesen seit einiger Zeit durch ihr Harfenspiel. Vorlesen ist für sie wegen der undeutlichen Aussprache schwierig.

Heute ist Judith Natzschka krank. Aber zumindest auf die Musik soll Frau Becker nicht verzichten müssen, findet Bettina Roth. Sie klopft an Frau Beckers Zimmertür, öffnet sie vorsichtig und läuft langsam an das Bett. „Hao Frau Becker“, sagt Bettina Roth, schaut der älteren Frau fest in die Augen und streichelt ihr über die Schulter. Frau Becker erwidert den Blick. Sie kennt Bettina Roth. Integrationsbegleiterin Eva Löffler erklärt Frau Becker, dass Judith krank ist, heute nicht vorgelesen

wird und fragt, ob sie das Radio abstellen darf, damit Frau Becker Bettinas Harfenspiel lauschen kann. Die ältere Frau nickt und Bettina Roth rutscht sich einen Stuhl an das Bett. Sie blättert in ihrem Notenordner und zupft konzentriert an den Saiten ihrer Harfe.

Als sie fertig ist, streichelt sie zum Abschied Frau Becker wieder über die Schulter. Und die greift nach Bettina Roths Hand. Als wolle sie sich bedanken.

Bettina Götz ist die Patin, was das Projekt zwischen „integra MENSCH“ und der Einrichtung in Heiligenstadt angeht. Sie arbeitet dort als Leiterin der Betreuung und bespricht regelmäßig mit Eva Löffler, wie man die Mitarbeiter von „integra MENSCH“ einsetzen kann.

Ob die Integration eines behinderten Menschen gerade in einem so stressigen Bereich wie dem Pflegealltag nicht schwer umzusetzen ist? „Am Anfang muss man sich etwas Zeit nehmen, klar. Aber wenn man das macht, dann hat man hinterher eine riesengroße Bereicherung. Dadurch können wir Sachen gewährleisten, die normalerweise nicht möglich wären – gerade was die Beschäftigungsangebote angeht“, sagt Pflegedienstleiter Kamil Borkowski. Und Einrichtungsleiter Thomas Zapf ergänzt, dass gerade behinderte Menschen „die Sprache der Vertrautheit“ sprächen. Das sei insbesondere im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen von Vorteil, weil auch bei ihnen viel über Gefühle und emotionale Beziehungen gehe.

Corinna Iglar

Mehr über Bettina Roth finden Sie in der Zeitschrift „Landmadla“. Infos und kostenlose Bestellmöglichkeit: www.landmadla.de

LANDmadla



Foto: landmadla.de

Bettina Roth mit Patin Bettina Götz im Pflegezentrum Tabea Heiligenstadt

Wie können Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben teilhaben?

Die Gemeinden im Landkreis Bamberg beantworten diese Frage eindrucksvoll mit der Initiative „Landkreis Bamberg bewegt“. Dabei arbeiten Menschen mit Behinderung, unterstützt von Arbeitskollegen und professionellen Integrationsbegleitern, dauerhaft in Form von Patenschaften in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes. Träger dieses Modells ist „integra MENSCH“, ein Bereich der Lebenshilfe Bamberg.

Wie groß ist die Bereitschaft der Betriebe, Patenschaften für Menschen mit Behinderung zu übernehmen?

Mittlerweile gibt es 137 dauerhafte Patenschafts-Arbeitsplätze. 15 weitere Mitarbeiter wurden sogar sozialversicherungspflichtig übernommen.

Was ist das Besondere dabei?

Der Landkreis Bamberg dient als Vorbild für ähnliche Initiativen in der ganzen Bundesrepublik, weil er mit „integra MENSCH“ einer Strategie und klaren Prinzipien folgt. Wir stellen im Mitteilungsblatt ab sofort quartalsweise das Konzept und Praxisbeispiele aus allen Gemeinden vor.

Kuno Eichner



Allgemeinarztpraxis Harald Hoyer

Klosterstr. 2 • 96191 Viereth • Tel. 09503 7479



Die Praxis ist wegen Urlaub vom 29.03. bis einschl. 13.04.17 geschlossen.

Am Dienstag, den 28.03.2017 haben wir nur bis 11:00 Uhr geöffnet.

Frohe Ostern wünscht das Praxisteam



Bosch-Angestellte (NR, keine HT) sucht helle 2 - 3 Zimmer ab 55 qm, mit Balkon oder Terrasse. Erreichbar ab 16 Uhr unter

Tel. 0171 4282830

Mitteilungsblatt Viereth-Trunstadt

Jetzt als ePaper lesen



Jetzt blätterbar auf Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

Lesen sie gleich los: epaper.wittich.de/2108

RADFAHREN, KLIMA RETTEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

Roller und Co. brauchen neues Versicherungskennzeichen
 Stichtag: 1. März – Versicherungsschutz nur mit gültigem schwarzen Kennzeichen



Coburg, den 3. Februar 2017, Dieses Jahr ist Schwarz die Farbe des Jahres. Ab dem 1. März müssen alle Kleinkraftmäder statt einem grünen ein schwarzes Versicherungskennzeichen tragen. Ein korrektes Kennzeichen ist wichtig, denn ohne erlischt der Versicherungsschutz und man macht sich strafbar. Wo es die Kennzeichen gibt? Direkt bei der Versicherung.

Die kleinen Verwandten der Motorräder sind nicht nur überdurchschnittlich oft in Unfälle verwickelt, sie werden auch überdurchschnittlich oft gestohlen. Beides zeigt: Ein umfassender Versicherungsschutz ist nötig. Dies gilt insbesondere bei Personenschäden. Wird beispielsweise ein gut verdienender, junger Familienvater bei einem Verkehrsunfall durch den Rollerfahrer unschuldig schwer verletzt und behält bleibende Schäden zurück, sind Entschädigungen in Millionenhöhe durchaus realistisch. Im Bereich der Kleinkraftmäder bietet die HUK-COBURG eine Kfz-Haftpflichtversicherung mit 100 Millionen Euro Versicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab 39 Euro und die Teilkasko-Versicherung mit 150 Euro Selbstbeteiligung ab 28 Euro an.

Zu den Fahrzeugen, die ein Versicherungskennzeichen führen müssen, gehören unter anderem Kleinkraftmäder wie Mofas, Mopeds und Roller oder leichte Quads. Letztgenannte dürfen nicht mehr als 50 Kubikzentimeter Hubraum haben und nicht schneller als 45 Kilometer pro Stunde fahren. Weniger bekannt ist laut der HUK-COBURG, dass es Pedelecs gibt, die ein Versicherungskennzeichen tragen müssen: Die sogenannten S-Pedelecs. Bei diesen schnellen Pedelecs wird die Motorunterstützung erst bei einer Geschwindigkeit von 45 Kilometern pro Stunde abgeschaltet und die Leistung des Motors liegt bei 500 Watt.



Abfahrt ab 39 Euro*

Jetzt Moped-Schild mitnehmen!



Das neue Moped-Schild gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Kennzeichen mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Vertrauensmann Robert Exner
 Tel. 0951 96867630
 robert.exner@HUKvm.de
 Hauptstraße 21
 96120 Bischberg
 Termin nach Vereinbarung

* Angebot der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung, Fahrer ab 23 Jahre





LINUS WITTICH. Ganz nah bei Ihnen.

Als der Marktführer für die Herausgabe und Herstellung von Amts- und Mitteilungsblättern für Städte und Gemeinden in ganz Bayern beschäftigen wir an unserem Standort in Forchheim ca. 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir geben ca. 180 verschiedene Amts- und Mitteilungsblätter heraus, verlegen diverse Broschüren und Magazine und betreiben neben etlichen Internet-Aktivitäten auch einen Online-Druckshop.

Für die hieraus entstehenden kaufmännischen Vorgänge in der Debitoren-, Kreditoren- und Finanzbuchhaltung suchen wir den/die

Buchhalter/in mit Leib & Seele.

Das heißt für uns:

Eine gute Ausbildung, Fachkenntnis und Berufserfahrung. Gewissenhaftes, zuverlässiges und zügiges Arbeiten, gemeinsam mit erfahrenen und angenehmen Kollegen/innen, in einem sicheren und erfolgreichen Unternehmen. Interesse und Verständnis für die kaufmännischen Zusammenhänge im Unternehmen.

Was es bei uns zu tun gibt?

Prüfen, kontieren und buchen von Kreditorenrechnungen und Kassenbelegen mit Kostenstellen und Kostenträgern, kontrollieren und buchen von Zahlungseingängen, erstellen der monatlichen Lohn- und Gehaltsabrechnung für ca. 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, natürlich mit den dazu gehörenden Meldeverfahren, Abrechnungen und Bescheinigungen und Mitarbeit an der monatlichen BWA, den BAB und dem Jahresabschluss.

Wäre das etwas für Sie?

Dann sollten wir uns die Zeit nehmen, miteinander zu reden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@wittich-forchheim.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

www.wittich.de

Schöner **Rindenmulch** abgelagert
Lieferung frei Hof ab 5 cbm
Fa. Habermann **Telefon: 09533/8425**

Gitarreunterricht

Tel. 0174 1717913

E-Mail: Gitarreunterricht@t-online.de
www.gitarre-sabine-bauer.de

Frühlingsmarkt

Wochenende geöffnet!

24.-26. März Fr. 8-18 Sa. 8-17 So. 11-17

- Frühlingsblüher
- 150 Kräutersorten
- Gemüsepflanzen
- Geranien 0,79€
- Stauden
- Osterdekoration

Hertel
Ihr Gärtner
in Zapfendorf

Deko für Haus & Garten

Gässchen 5 - 09547 / 7878
www.gaertnerei-hertel.de

FLIEGENGITTERHERSTELLER

BÖHLEIN

Fenster - Türen - Wintergärten - Sonnenschutz

96167 Königfeld

☎ 0 92 07 / 5 28

info@boehlein-montagen.de

WINTERRABATT BIS 31.03. AUF MARKISEN UND FLIEGENGITTER



Terrassendach

Kaltwintergarten
Markisen
Markisentücher
Glas-Duschabtrennung
Insektenschutz
Pollenschutz

GLAS Agentur Tremel
Handel & Dienstleistung

Büro & Ausstellung:

Roth 16
96199 Zapfendorf
Tel.: 09547-8927

www.glasagentur-tremel.de

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum
Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Bei
uns werben Sie
richtig!

www.wittich.de



Willkommen im
FERIENLAND COCHEM
 von Bremm über Treis-Karden bis Moselkern



23 Ferienorte an der Mosel und auf Eifel- und Hunsrückhöhen freuen sich auf Ihren Besuch. Gerne übersenden wir Ihnen unser kostenloses Informationsmaterial für einen Tagesausflug oder einen Urlaub in unserer Ferienregion.

(gewünschte Infos bitte ankreuzen und zusenden oder rufen Sie uns einfach an)

- Gastgeber und Informationen 2016/2017
- Wanderflyer (Buchsaumpfad, Lenus-Mars-Weg, Schiefergrubenweg Lütz)
- Flyer galloröm. Tempelanlage Martberg, Pommern und Stiftsmuseum Treis-Karden
- Flyer Burgenbus (Busverbindung Mai-Okt.an Sa, So und Feiertagen zur Burg Eltz / Burg Pymont)
- Wanderpauschale über Moselsteig und Hängeseilbrücke Geierlay

 Name

 Straße

 PLZ / Ort

Einzigartige Wander- und Raderlebnisse warten auf Sie

- 5 Etappen auf dem Moselsteig
- Seitensprung Cochemer Ritterrunde
- Traumpfad Eltzer Burgpanorama
- 18 interessante Themenwanderwege
- Hunsrück-Mosel Radweg
- Moselradweg

Tourist-Information Treis-Karden, St. Castor Str. 87, 56253 Treis-Karden, Ortsteil Karden,
 Tel. 02672-915 7700, info@ferienland-treis-karden.de, www.treis-karden.de

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Wir drucken mehr als nur Flyer: Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Eintrittskarten, Magazine, u.v.m.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 7232-88



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab
€50.-

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2017

Datum	Tag	Flugplatz
16.06.17	Fr	Schwäbisch-Hall
19.06.17	Mo	Bamberg
23.06.17	Fr	Würzburg-Schenkenkurm
13.08.17	So	Mainz

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit.



Bestellen Sie jetzt!

www.hubschraubertag.de oder
 unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: WV17-01

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.

2	5				1			
						2	3	8
			8		2	1	9	
					9	5	4	1
4		1		2		3		9
9	8	5	4					
	6	4	9		5			
1	9	3						
			1				6	3

Schokolade in Gefahr?

(rgz/su). Heute werden 90 Prozent der weltweiten Kakaoerzeugung von Kleinbauern erwirtschaftet, die weniger als fünf Hektar Land besitzen. Mit einem Anteil von 60 Prozent an der Weltproduktion sind die westafrikanischen Länder Côte d'Ivoire und Ghana die globalen Schokoladenzentren. Doch der Klimawandel und die exzessive Landwirtschaft bedrohen den Kakaoanbau. Rund um den Tropengürtel setzt sich

deshalb die Rainforest Alliance dafür ein, den Anbau unter anderem von Kakao nachhaltiger und „klimasmart“ zu gestalten. Dazu gehören Maßnahmen wie Aufforstungen, nachhaltigere Anbaumethoden, aber auch Schulungen bei den Kakaobauern vor Ort. Produkte aus zertifiziert nachhaltigem Anbau erkennt man am Siegel mit dem Frosch. Mehr Infos unter www.rainforest-alliance.de und unter www.thefrogblog.de.

Dekoratives zu Ostern

(rgz/rae). Das Osterfest steht vor der Tür und es fehlt noch ein passender Blickfang für das Sonntagsfrühstück? Mit hübschen Fotos und kreativen Ideen kann man der Tischdekoration ganz einfach eine individuelle Note geben und Meister Lampe originell in Szene setzen. Eine Zierde für die Ostertafel und ebenso ein dekoratives Präsent ist eine Glasbonniere, die mit farbenprächtigen Eiern gefüllt wird. Zum Blickfang wird das Behältnis, wenn man es

zusätzlich mit Fotostickern verschönert. Auch persönliche Ostergrüße im Postkasten erfreuen die Familie und Freunde. Am schönsten sind selbst gestaltete Karten: Einfach ein Lieblingsfoto auswählen, Text ergänzen und schon ist die individuelle Grußkarte zum Verschicken oder Verzieren kreiert. Viele weitere Anregungen für die geschmackvolle und individuelle Osterdekoration gibt es unter <http://www.cewe.de/themenwelten/ostern.html>.



localbook.de

Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.

ge-zuckert	Lesestoff		Fremdwort: vor	Benennung	lateinisch	Zank	Wasserspöcker	griech. Göttin der Kunst	Fluss durch Zürich	ehem. europ. Rechnungswährung	niedrige Sofas
Reform	Schokoladen Grundstoff				stärkungsreich	Klage					
			Seil zum Segelzusammenholen	Misogynie	deutig	Bedächtigkeit		australischer Strauß			franz. Verteidiger beim Fußball
Behälter aus Papier	britischer Politiker † 1967	Ebbe und Flut						Stein an „Waldrach“		Zeichen für Linsen	
ein Werkzeug				Kloster-vorsteher		Irpf-stuffe	Mutter Jesu				
Arbeitskampf					ganz allein	Semts Nachkomme				Filter	
			dt. Maler † 1916 (Franz)	schweiz. Alpen-gipfel				Steinbild des Südhimmels	stehendes Gewässer		
dt. Tinkapellmeister † 1973	Kopfschutz d. Zweirad-fahrer	wurm-stichig			übel, schlecht	aufbe-wahren					
Fasnachts-fest				Figur im Musical „Oktaha-na“	Haupt-stadt der Male-diven			Stadt an Zucker-hut (Kw.)			franzö-sischer unbes. Artikel
		babylonische Gottheit	Stadt in Piemont			alter Ton-träger (Abk.)		Teil der Bibel (Abk.)	Hotel von New Mexico (Barrio ...)	populär	
Windschatten-seile	Grund-worte für Prognosen					taktlos, grob					
ausgest. Reven-lauf-vogel		kurz für: von dem			Meeres-stachel-fischer (Mz.)						



Zeig' uns, was du kannst!

Es ist wieder soweit: Brose Bamberg lädt zum großen „kinder+Sport Basketball Academy“-Testtag. Am 25. März 2017 sind alle basketballbegeisterten Kids zwischen sieben und 15 Jahren von 10 bis 13 Uhr in der BaskIDhall (Kornstraße 20, 96050 Bamberg) eingeladen, um an der Academy teilzunehmen.

Du kannst passen wie Patrick Heckmann, dribbeln wie Darius Miller, bist so schnell wie Maodo Lô und kannst werfen wie Janis Strelnieks? Dann ist der Trainingsparcours der „kinder+Sport Basketball Academy“ dein Parkett. Gemeinsam mit den Jugendtrainern von Brose Bamberg kannst du zeigen, was in dir steckt.

Die Stationen des Parcours der „kinder+Sport Basketball Academy“ beinhalten alle Grundfertigkeiten des Basketballs, nämlich Passen, Werfen, Dribbeln, Koordination und Korbleger – quasi das ABC der Dribbelkönige und Korbkünstler. An jeder Station warten verschiedene Aufgaben auf dich, die du meistern musst. Insgesamt gibt es sechs Levelstufen, anhand derer du dich vom Einsteiger, dem sogenannten „Rookie“, bis hin zur

schwersten Stufe, dem „Allstar“, entwickeln kannst.

Aber aufgepasst: von Stufe zu Stufe werden die Übungen an den Stationen schwerer, hier sind die wahren Baller gefragt. Aber keine Panik, es gibt zusätzlich noch eine Übungs-DVD, mit der du zuhause, in der Schulpause, auf dem Freiplatz oder beim Vereinstraining die Übungen trainieren kannst. Die Jugendtrainer von Brose Bamberg stehen dir außerdem mit Rat und Tat zur Seite – Übung macht ja bekanntlich den Meister.

Bestehst du alle Stationsübungen einer Stufe, so erhältst du ein Trikot in der entsprechenden Farbe. So kannst du dir alle sechs Trikots, von weiß für „Rookie“ bis schwarz für „Allstar“ erspielen und mit Stolz dein neues Basketballtrikot tragen.

Dein Ehrgeiz ist geweckt? Dann melde dich online www.kinderplussport.de/basketball-academy/ termine für den Testtag an oder komme mit Mama und Papa in der BaskIDhall vorbei. Academy-Kinder, die bereits zuvor am Parcours teilgenommen haben, müssen sich nicht mehr online anmelden.



Mit freundlicher
Unterstützung von:



OFEN ON
Kaminöfen on Stage

REUSS | Öfen
Fliesen · Bäder

Reuss GmbH · Frenshof · 96185 Schönbrunn
Telefon 09549 / 9229-0 · www.reuss-online.de

MEHR ALS FLIESEN

REUSS | Fliesen
Bäder · Öfen

Reuss GmbH · Frenshof · 96185 Schönbrunn
Telefon 09549 / 9229-0 · www.reuss-online.de

GRUNDIG

Remington
Föhn
Pro Dry 2000
grün nur **19,99 €**

Graser • Medien • Elektronik
Trosdorfer Hauptstr. 68
96120 Bischberg/Trosdorf
Telefon: 09503/369
E-Mail: info@grasermedien.de

KATHREIN Antennen · Electronic
BOSCH
TechniSat
HUMAX
PHILIPS **Metz**

Meine Zutaten für
Ihre neue Küche:
Zuhören, Vertrauen, gemeinsame Planung,
jahrzehntelange Erfahrung, ein gutes Raumgefühl,
mehr Lebensqualität und Begeisterung.

Die **persönliche**
Einbauküche

Traudel Staudenmayer
Reckendorfer Weg 15 | 96161 Gerach
Telefon: 095 44/51 22

Planen ■ Gestalten ■ Realisieren www.die-persoeliche-einbaukueche.de

MITSUBISHI MOTORS **auto TRÖPPNER**
MITSUBISHI-SERVICE-PARTNER - Inhaber Roland Oppel
Zum Eichelsee 3 - 96170 LISBERG - Tel. 09549/626
<http://www.auto-troepner.de> e-mail: auto-troepner@t-online.de

Ihr Mitsubishi-Servicepartner für Stadt und Land

VERKAUF: • Jungwagen • Jahreswagen • Dienstwagen • Gebrauchtwagen
• EU-Fahrzeuge

BERATUNG: • Direktannahme vor Reparaturbeginn • Detaillierte Erläuterung des Reparaturumfangs • Faire, offene Information

SERVICE: • Reparatur, Wartung aller Marken • Unfallinstandsetzung, Leihwagen • HU/AU
• PKW/LKW/Motorrad • Spur-, Achsvermessung • Klimaanlage Service • Flüssiggasumbau

auto reparatur

zweiwas
Optik & Hörakustik Martin Pscherer

» **Optik und Akustik in einem Haus:**
inhabergeführt für Ihre Sinne

» **Individuelle Beratung:**
Dienstleistungen und Messtechnik auf Topniveau

» **Freundliche Ladengestaltung:**
angenehmes Ambiente für Auge und Ohr

» **Exklusives Sortiment:**
Fokus auf Design, Qualität und Ihren persönlichen Stil

» **Leicht zugänglich:**
Parkplätze, Busanbindung und barrierefreie Räume

AUSGEZEICHNET
mit dem Erfinderpreis und Designpreis des oberfränk. Handwerks

SCHÖNER HÖREN

Im-Ohr Hörgeräte begeistern unsere Kunden immer mehr. Das sichtbar kleine Aussehen lenkt die Aufmerksamkeit nicht auf die Ohren. Unsere Kunden bewegen sich damit viel natürlicher, beim Ausziehen von Schal oder Pullover bleibt das Hörgerät dort, wo es hingehört. Einfach praktisch und schön!

» **Helena Wachtel - Akustikerin bei zweiwas**
Optik & Hörakustik Martin Pscherer
Gastadter Hauptstr. 93, 96049 Bamberg

☎ (0951) 96 844 655
✉ info@zweiwas-bamberg.de

🌐 www.zweiwas-bamberg.de
📘 facebook.com/zweiwas

4. ENERGIEMESSE
element-e 2017

1.-2.4.2017

10⁰⁰ - 17⁰⁰

5.000 m²
Messefläche

Energiepark Hirschaid

- Heiztechnik
- Speichersysteme
- Wasserstoff-Forum
- Elektrofahrzeuge

40
Vorträge

80
Aussteller

www.element-e.eu

f **+**